Anno domini iiiij° xxxj° September am obir gericht des furstis

Item hadde ich gehovet geldes der erfe des iorlinsche van den
Willem dysse als gemacht van sin herfelde van sinen
erfen, geladen vor sin hovet sunder und vor porter tot
sunt gudrichtaxe der ~~[illegible]~~ hebbe der
denen sunder und vor gerichtes und de denen
sin herfelt hebben dessen van Edelhoff gilt 8 gulden
als recht van 1 [illegible] mit dreyssich rosse darumme geldes
van [illegible] [illegible] xx — f — d

vorder dysse sy Willem dysse als gemacht van sunder sunt
[illegible] vor alle dem zerbe geldes bekent geyst mertens
in triuiditate als dat he gedulfftich hadde

Item gelaten sy he müsse van Eyngen dat nuwe [illegible]
van Sint mertens erfen, dysse, de marcksche Willem wedue
van zicher van hant sullen geynder zyn ume wulle de sunder
sinsschante rentye off borg tostellen ume tostellinde hebben de
mit dersten dudume geldes adrichten dysse zeuesse
Willem dysse restituiert gen als borge van marcksche willem
de van zedelich sterke restituiert gen als borge van
nuwe zeuesse

Item gelaten sy he müsse van Eyngen dat also
geyst umme als vff dinse gerichtes Willem dysse Abischen
hat de abtzeyhlyche mit de betalt dat sunder de
gedma van dysse dat also van zedelich van Willem
wenst debenen zy he selbstelich

Eyngen van dat zicher zedelich beide sal stoken
zyn van der de Weer, rente, furze denuch, de hi-
nuemmacht van adrichten van Kolk van [illegible]

Item denuch Schmerte is van Eyngen begeyst van
van [illegible] van de gedma bayckent 36 [illegible] van gedachter
bound, rente zicher zedelich sunge beide, mit